



Auszug aus der Anlage zur Immatrikulationsatzung vom  
11. November 2009

Zuletzt aktualisiert durch Senatsbeschluss vom 22. April 2015

**INHALTE DER AUFNAHMEPRÜFUNGEN  
NACH §§ 6 – 8 DER IMMATRIKULATIONSSATZUNG**

**Vorbemerkung  
zur Prüfungsdauer in den künstlerischen Fächern mit freier Programmwahl**

Soweit in künstlerischen Teilen mit freier Programmwahl eine Dauer angegeben ist, handelt es sich immer um die Dauer des zu erarbeitenden Programms und nicht um die Dauer der Prüfung. Hinsichtlich der konkreten Dauer einer Aufnahmeprüfung in den künstlerischen Teilen wird auf § 12 Abs. 1 Satz 2 der Immatrikulationsatzung verwiesen.

## 2. MASTER-STUDIENGÄNGE

### 2.4 Master Dirigieren

#### 2.4.1 Prüfung im Hauptfach Orchesterdirigieren:

##### 1. Prüfungsteil: Sprachprüfung

Für Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wird im ersten Teil eine Sprachprüfung durchgeführt, bei der die Deutschkenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form im Hinblick auf die Gegebenheiten der Arbeit mit dem Orchester festgestellt werden.

Das Bestehen der Sprachprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Prüfungsteilen.

##### 2. Prüfungsteil: Prüfung in den Fächern Partiturspiel und Klavierauszugspiel

###### 1. Partiturspiel:

###### 1.1 Klavier als Hauptinstrument:

1. Vorbereitetes sinfonisches Werk der Romantik oder Spätromantik (z.B. 1. Satz einer Sinfonie oder eine Ouvertüre oder Symphonische Dichtung), Dauer des Werks oder Werkausschnitts: ca. 5 Min.

2. Blattspiel ein- oder mehrstimmiger Partiturausschnitte sowie eines vierstimmigen Choralatzes in modernen Schlüsseln. Geprüft wird u.a. die Kenntnis der sog. alten Schlüssel (Alt und Tenor) und der transponierenden Instrumente.

###### 1.2 Klavier als Nebeninstrument:

1. Vorbereiteter langsamer Satz einer Sinfonie der Klassik oder eines kleiner besetzten Orchesterwerks der Romantik, Dauer des Werks oder Werkausschnitts: ca. 5 Min.

2. Blattspiel ein- oder mehrstimmiger Partiturausschnitte sowie eines vierstimmigen Choralatzes in modernen Schlüsseln. Geprüft wird u.a. die Kenntnis der sog. alten Schlüssel (Alt und Tenor) und der transponierenden Instrumente.

###### 2. Klavierauszugspiel

###### 2.1. Vorbereitetes Klavierauszugspiel

Vorbereitetes Spiel eines Opernklavierauszuges mit Gesangsstimme einer Ensembleszene oder einer Szene mit Chor und ggf. Solisten.

###### 2.2. Blattspiel

Blattspiel von Klavierauszügen (Oper oder Oratorium) mit Gesangsstimme. Unterschiedliche Anforderungen für Klavier als Haupt- bzw. Nebenfach.

Der 2. Prüfungsteil muss bestanden werden, um zum 3. Prüfungsteil zugelassen zu werden!

### **3. Prüfungsteil**

#### **1. Runde**

##### **1. Dirigieren mit zwei Klavieren:**

Vorbereitete Werke oder Sätze der Orchesterliteratur, die bei der Einladung zur Aufnahmeprüfung bekanntgegeben werden.

#### **2. Instrumentalprüfung**

##### **2.1 Vorspiel Klavier als Hauptinstrument:**

Kürzere Abschnitte aus Werken mindestens zweier verschiedener Epochen.

##### **2.2 Vorspiel Klavier als Nebeninstrument:**

a) Vorspiel kürzerer Abschnitte aus Werken mindestens zweier verschiedener Epochen auf dem Hauptinstrument.

b) Ein oder zwei Werke von angemessenem Schwierigkeitsgrad auf dem Klavier.

Das Bestehen der 1. Runde ist Voraussetzung für die Teilnahme an der 2. Runde!

#### **2. Runde**

Dirigieren und Probenarbeit mit Orchester

Das vorzubereitende Werk wird bei der Einladung zur Aufnahmeprüfung bekanntgegeben.

### **2.4.2. Chordirigieren**

Erster Teil:

#### **a) Hauptinstrument:**

Zwei kürzere Abschnitte aus Werken unterschiedlicher Epochen.

#### **b) Gesang**

Vortrag von Liedern und Arien aus unterschiedlichen Epochen.

Gesamtdauer des Programms ca. 15 Minuten

#### **c) Klavierauszugspiel/Partiturspiel:**

Klavierauszugspiel: Vomblattspiel von chorsinfonischen Klavierauszügen mittlerer Schwierigkeit

Vorbereiteter Klavierauszug: J.S.Bach Arie "Eilt, ihr angefochtenen Seelen" aus der Johannespassion mit gesungener Solostimme und Choreinsätzen

Partiturspiel:

Vom-Blatt-Spiel von Ausschnitten aus einer klassisch-romantischen

Oratorienpartitur mit transponierenden Bläserstimmen;

Vom-Blatt-Spiel von 4-6-stimmigen Chorpartituren mittlerer Schwierigkeit;

Vom-Blatt-Singen einer tonalen und einer nicht-tonalen Chorstimme

Zweiter Teil (nur nach Bestehen des ersten Teils):

Probenarbeit/Dirigat mit einem Chor a cappella (Dauer ca. 15 Minuten) Probenarbeit/  
Dirigat mit einem mit einem Kammerorchester/Ensemble.  
Werke aus zwei verschiedenen Epochen, die ebenfalls mindestens zwei Wochen vor der  
Aufnahmeprüfung bekannt gegeben